

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 478

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — L'horlogerie aux Etats-Unis. — Zuckermarkt. — Konsulate. — Consolats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident von Biel fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der Aktien Nr. 145 und 146 der Reitbahngesellschaft in Biel, lautend auf B. Schwob, aîné, Handelsmann, in Biel, im Nominalwerte von Fr. 250 per Stück, auf, binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Erscheinung im Amtsblatte an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird.

Biel, den 19. Dezember 1904.
(W. 118^e)

Der Gerichtspräsident.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Laupen.

1904. 16. Dezember. Die am 20. Oktober 1899 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **Joh. Wüthrich** in Mauss, Gde. Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 333 vom 25. Oktober 1899, pag. 1342) ist wegen Wegzugs des Firmainhabers erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

16. Dezember. Inhaber der Firma **C. Oppliger** bei der Kreuzstrasse zu Stalden ist Karl Oppliger, von Signau, wohnhaft bei der Kreuzstrasse zu Stalden. Natur des Geschäftes: Handel mit Futterartikeln. Geschäftslokal: Kreuzstrasse zu Stalden.

16. Dezember. Inhaber der Firma **Fr. Bühlmann** bei der Kreuzstrasse zu Stalden ist Friedrich Bühlmann, von Sobangnau, Metzgermeister, wohnhaft bei der Kreuzstrasse zu Stalden. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Kreuzstrasse zu Stalden.

16. Dezember. Inhaber der Firma **A. Hutmacher**, bei der Kreuzstrasse zu Stalden (Emmental) ist Adolf Hutmacher, wohnhaft bei der Kreuzstrasse zu Stalden. Natur des Geschäftes: Confiserie. Geschäftslokal: Kreuzstrasse zu Stalden.

16. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Aerni**, bei der Station zu Oberwichtach, ist Johann Aerni, von Bolligen, wohnhaft in Oberwichtach. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum Bahnhof und Speisewirtschaft in Oberwichtach. Geschäftslokalitäten: Bei der Station Oberwichtach.

16. Dezember. Inhaber der Firma **F. Bürgi** in Oberwichtach ist Friedrich Bürgi, von Landiswil, Holzbodenfabrikant, wohnhaft in Oberwichtach. Natur des Geschäftes: Holzbodenfabrikation und mechanische Sägerei. Geschäftslokalitäten: Im Hänget zu Oberwichtach.

16. Dezember. Die Firma **Elisabeth Gerber**, Weinhandel in Arni (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1895, pag. 59) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird hiemit gestrichen.

16. Dezember. Die Firma **Fr. Hirsiger**, Speisewirtschaft von Hirschen in Worb (S. H. A. B. Nr. 12 vom 20. Januar 1891, pag. 45) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird ammit gestrichen.

16. Dezember. Die Firma **Joh. Bigler**, Spezerei- und Tuchhandlung in Worb (S. H. A. B. Nr. 399 vom 28. Dezember 1899, pag. 1605) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird somit gestrichen.

16. Dezember. Im Vorstande der als Genossenschaft eingetragenen **Käserelgesellschaft Schwendi** mit Sitz in Schwendi bei Walkringen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1901, pag. 27) ist der bisherige Präsident (Hüttenmelster) Gottfried Althaus-Wälti ersetzt worden durch Friedrich Wälti, Landwirt im Oberberg zu Schwendi, welcher kollektiv mit dem Sekretär zu zweien zeichnet. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wieder bestätigt.

16. Dezember. Im Vorstande der als Genossenschaft eingetragenen **Käserelgesellschaft Schlattaker** mit Sitz in Schlattaker, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 20. Oktober 1898, pag. 860, Nr. 73 vom 19. März 1895, pag. 305, und Nr. 441 vom 15. Dezember 1902, pag. 1761) sind folgende Veränderungen eingetreten. Am Platze des Präsidenten Ulrich Ryser und des Vizepräsidenten Christian Sohinder sind gewählt worden: Niklaus Sterohi, Landwirt in Wattenwil, als Präsident, und Friedrich Wegmüller, Landwirt in Wikhardswil, als Vizepräsident (zugleich Kassier). Der Sekretär Abraham Meinen und die beiden Beisitzer Andreas Ledermann und Fritz Ledermann wurden wieder bestätigt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 14. Dezember. Die Firma **Eug. Schwank** in Egelshofen-Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 29. Juli 1897, pag. 817) ist infolge Todes

des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Frau E. Schwank**» in Egelshofen-Kreuzlingen.

Inhaberin der Firma **Frau E. Schwank** in Egelshofen-Kreuzlingen ist Elise Schwank geb. Brugger, von und wohnhaft in Egelshofen-Kreuzlingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Eug. Schwank**» in Egelshofen-Kreuzlingen.

14. Dezember. Der Inhaber der Firma **Arnold Bär, Sattler**, in Alt-nau (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. April 1896, pag. 491) hat den Wohnort und den Sitz seines Geschäftes von Alt-nau nach Güttingen verlegt.

14. Dezember. Die Firma **Conrad Krapf** in Langrickenbach (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. September 1883, pag. 903) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Die Firma **Conr. Sturzenegger** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1899, pag. 134) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Ludwig Wunderle** in St. Margarethen ist Ludwig Wunderle, von Esslingen (Württemberg), wohnhaft in St. Margarethen, Bürstenholzfabrik und Säge.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Augusto Tomasi** in Arbon ist Innocente Augusto Tomasi, von Verona (Italien), wohnhaft in Arbon. Kolonialwaren.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Schildknecht** in Arbon ist Otto Schildknecht, von Amlikon, wohnhaft in Arbon. Metzgerei.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Giglio Candia** in Arbon ist Giglio Candia, von Torri di Quartesolo (Provinz Vicenza, Italien), wohnhaft in Arbon. Wirtschaft und Handel in fertigen Kleidern.

14. Dezember. Inhaber der Firma **J. Thalman** in Münchwilen ist Johann Jakob Thalman, von Märwil und Tannegg, wohnhaft in Münchwilen. Wirtschaft und Metzgerei zum Ochsen.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Wehrli** in Islikon ist Alfred Wehrli, von Leibensberg (Zürich), wohnhaft in Islikon. Wirtschaft und Metzgerei zum Ochsen.

15. Dezember. Der Inhaber der Firma **Albert Bär** in Schrofien-Mühlebach (S. H. A. B. Nr. 171 vom 24. Mai 1899, pag. 691) hat den Wohnort und den Sitz seines Geschäftes von Schrofien-Mühlebach nach Schönholzerswil verlegt.

15. Dezember. Die Firma **G. Fehlmann** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 136 vom 18. Mai 1896, pag. 561) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Friedr. Sollberger** in Thundorf ist Friedrich Sollberger, von Wynigen (Bern), wohnhaft in Thundorf. Gasthaus und Metzgerei zum Schwanen.

16. Dezember. Inhaber der Firma **A. Bissegger-Strähl** in Berg ist Alfred Bissegger-Strähl, von Braunau, wohnhaft in Berg. Stickerei und Fabrikation.

16. Dezember. Inhaber der Firma **Peter Feuz** in Bichelsee ist Peter Feuz, von Lauterbrunnen (Bern), wohnhaft im Grund-Bichelsee. Viehhandel.

16. Dezember. Unter der Firma **Unfallversicherungs-Verband schweizerischer Sekundärbahnen** (Association des chemins de fer secondaires suisses pour l'assurance contre les accidents) hat sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit dem Sitze am Domizil der Geschäftsführung, eine Genossenschaft von schweizerischen Nebenbahnen gebildet, welche die Versicherung ihrer Mitglieder auf Grundlage der Gegenseitigkeit gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht bei Unfällen zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 17. September 1904. Die Mitgliedschaft kann von jeder schweizerischen Nebenbahn durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand erworben werden. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand, welcher auch das zu entrichtende Eintrittsgeld bestimmt. Die Versicherung beginnt, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit der Aufnahme des Mitgliedes. Die Mitgliedschaft erlischt infolge freiwilligen Austrittes, Kündigung, Ausschluss, Betriebsaufgabe, Konkurs und vorzeitigen Rücktrittes aus dem Verbands. Der freiwillige Austritt kann nur auf das Ende desjenigen Geschäftsjahres, in dem das fünfte Geschäftsjahr seit dem Eintritte endigt, und von da an auf das Ende jedes folgenden Geschäftsjahres nach vorausgegangener sechsmonatlicher, schriftlicher Kündigung stattfinden. Der Verband ist berechtigt, die Mitgliedschaft, erstmals auf das Ende desjenigen Geschäftsjahres, in dem das fünfte Mitgliedschaftsjahr endigt, und von da an auf das Ende jedes folgenden Geschäftsjahres durch Kündigung aufzuheben, wobei jedoch in beiden Fällen eine sechsmonatliche Kündigung vorauszugehen hat. Der Ausschluss aus der Genossenschaft erfolgt durch die Generalversammlung in geheimer Abstimmung, wozu es $\frac{2}{3}$ Stimmen der Mitglieder bedarf, und erlischt die Mitgliedschaft nach Ablauf von vier Wochen von der Mitteilung des Beschlusses an gerechnet. Im weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Aufgabe des Bahnbetriebes, sei es infolge Verkauf, Fusion oder Uebertragung des Betriebes an eine Bahngesellschaft, welche dem Verbands nicht angehört; mit der Konkurseröffnung über das Verbandsmitglied und bei Nichterfüllung der statutarischen Pflichten oder Schädigung der Genossenschaft. Mit dem Verlust der Mitgliedschaft erlischt die Ersatzpflicht des Verbandes für künftige Schäden. Das austretende Mitglied bleibt dem Verband für alle diejenigen Verpflichtungen haftbar, die nach Massgabe der Statuten auf die Dauer seiner Mitgliedschaft entfallen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Für die statutarisch vorgesehenen Versicherungsarten ist von den Mitgliedern eine von der Generalversammlung alljährlich festzustellende einheitliche Prämie zu entrichten. Reichen

die für ein Geschäftsjahr eingenommenen Prämien nicht aus, die in diesem Geschäftsjahr entstandenen Verbindlichkeiten zu decken, so darf für den fehlbaren Betrag die Hälfte des Reservefonds in Anspruch genommen werden. Ein allfälliger Rest ist durch Nachschüsse der Verbandsmitglieder, welche nach Prozentsatz der Prämie berechnet werden, zu tilgen. Die Prämien sind jährlich zum Voraus der Geschäftsführung zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Verteilung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Der Verband bildet und kauft einen Reservefonds, in welchen ausser den Eintrittsgeldern die jährlichen Rechnungsüberschüsse fallen. Die Bekanntmachungen und Einladungen erfolgen durch Zirkulare. Bei Auflösung der Genossenschaft, wozu $\frac{1}{2}$ Stimmen der Mitglieder erforderlich sind, wird ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen unter die zur Zeit der Auflösung dem Verbande noch angehörenden Mitglieder im Verhältnis ihrer einbezahlten Prämien während ihrer Mitgliedschaft verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsführung. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Jedes Verbandsmitglied ist verpflichtet, die Wahl als Vorstandsmitglied anzunehmen und diese Funktionen durch eine von ihm bezeichnete Persönlichkeit ausüben zu lassen. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre. Die Geschäftsführung ist der Strassenbahn Frauenfeld-Wil in Frauenfeld übertragen worden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben durch kollektive Zeichnung zu zweien. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Die Appenzeller Strassenbahn; die elektrische Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trögen und die Strassenbahn Frauenfeld-Wil. Zur Ausübung ihrer Funktionen wurden von den Vorstandsmitgliedern bezeichnet: Hermann Jäggi, Betriebsdirektor der Appenzeller Strassenbahn in Teufen; Hugo Studer, Betriebsdirektor der elektrischen Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trögen in Trögen, und Adolf Ammann, Betriebsleiter der Strassenbahn Frauenfeld-Wil in Frauenfeld.

Büro. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 18103. — 15 décembre 1904, 6 h.

Recorbet & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 18104. — 16 décembre 1904, 8 h.

Recorbet & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 18105. — 17 décembre 1904, 8 h.
Simpson, Roberts & Co, négociants,
Liverpool (Grande-Bretagne).

Conserves de poissons, viandes et autres denrées alimentaires.



N° 18106. — 17 décembre 1904, 8 h.
Simpson, Roberts & Co, négociants,
Liverpool (Grande-Bretagne).
Conserves de homards.



N° 18107. — 17 décembre 1904, 8 h.
Simpson, Roberts & Co, négociants,
Liverpool (Grande-Bretagne).

Conserves alimentaires.



Nr. 18108. — 17. Dezember 1904, 8 Uhr.
Albert Blum, Kaufmann,
Basel (Schweiz).

Roquefort-Käse.



Nr. 18109. — 17. Dezember 1904, 8 Uhr.
Albert Schuster, Küfer,
Ingenbohl (Schweiz).

Imprägniermittel.

**Schuster's
Imprägnir-Mittel**

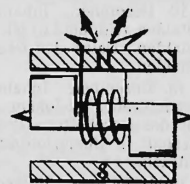
Nr. 18110. — 17. Dezember 1904, 8 Uhr.
Dr. Jos. Goettig, Apotheker,
Binningen (Schweiz).

Wasserlösender und wassertreibender Tee.

„Diura“

Nr. 18111. — 17. Dezember 1904, 8 Uhr.

Dr. Hommel „Magneta“,
Fabrik elektrischer Uhren,
Zürich (Schweiz).



Uhren und deren Bestandteile, Zündinduktoren und deren Bestandteile.

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedeckte Zirkul.		Verfügb. Barvorr.	
	1906	1902	1906	1902	1906	1902	1906	1902
Durchschn. - Moyenne	207,301	206,284	118,681	114,891	88,870	81,898	29,904	26,206
Maxima	238,035	228,861	121,992	118,380	110,870	114,015	36,790	32,748
Minima	188,770	184,371	114,988	111,471	72,588	67,222	20,998	18,817
I.—III. Quartal								
I—III ^{te} Trimestre								
Durchschn. - Moyenne	210,658	203,916	118,598	118,752	82,082	85,164	28,088	21,198
Maxima	230,438	228,035	125,192	121,988	114,842	110,870	35,628	36,780
Minima	198,055	196,770	114,887	114,988	78,176	72,568	18,981	22,066
IV. Quartal								
IV ^{te} Trimestre								
1. Oktober - 1 octobre	220,349	215,146	114,939	119,556	105,410	95,590	29,171	29,972
8. Oktober - 8 octobre	218,443	212,682	118,087	119,171	102,506	93,461	24,282	25,541
15. Oktober - 15 octobre	218,457	211,898	118,018	118,874	100,544	92,324	28,190	25,271
22. Oktober - 22 octobre	219,064	218,930	117,746	118,668	101,319	95,267	28,718	25,510
29. Oktober - 29 octobre	224,028	222,881	118,287	118,389	107,761	105,972	22,404	24,510
5. Nov. - 5 nov.	228,554	224,481	119,737	115,838	111,817	108,798	21,186	22,695
12. Nov. - 12 nov.	228,308	228,679	118,768	116,448	111,485	110,280	21,065	20,398
19. Nov. - 19 nov.	219,628	217,711	116,852	117,988	102,676	99,375	22,428	24,266
26. Nov. - 26 nov.	216,712	219,218	116,881	118,684	99,884	100,624	22,688	25,388
3. Dez. - 3 dec.	218,760	215,442	115,741	118,375	108,019	97,067	22,225	26,088
10. Dez. - 10 dec.	212,569	217,562	115,880	119,467	95,798	91,908	22,225	26,788
17. Dez. - 17 dec.	218,027	214,288	115,848	118,168	100,182	95,115	22,209	26,218

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'horlogerie aux Etats-Unis.

Le commerce d'horlogerie en 1903 a, suivant le rapport du consul de Suisse à Philadelphie, M. R. Koradi, généralement été aussi actif qu'au cours de l'année précédente, ainsi qu'en témoigne la statistique américaine concernant l'importation des montres durant l'année 1903 et l'année fiscale qui échoit le 30 juin 1904. Les renseignements reçus permettent de constater que cette activité persiste aujourd'hui encore, aussi bien sous le rapport de l'importation que sous celui de la fabrication indigène.

Les montres soignées, qui, vu le prix de la main-d'œuvre, ne sont plus fabriquées en Amérique, proviennent en majorité de Suisse et, dans ces deux dernières années, les conditions ont été des plus favorables à cette branche spéciale d'horlogerie. L'usage de montres de précision et de chronomètres pour courses de chevaux et d'automobiles, s'est, en effet, vivement développé chez la classe aisée.

Le commerce d'horlogerie a subi des modifications successives du fait que les montres soignées de provenance suisse sont importées, terminées en boîtes, en quantité plus considérable que par le passé, tandis que l'importation des mouvements séparés a diminué. La vente des montres de précision a augmenté, en outre, dans une proportion plus forte que celle des montres à bas prix, bien que le marché de ces dernières, fournies surtout par la fabrication indigène, soit loin d'être désavantageux.

La livraison des montres de bonne qualité moyenne et d'usage courant est aux mains des compagnies américaines, contre lesquelles les fabricants étrangers ne sauraient lutter en ce domaine.

Verschiedenes — Divers.

Zuckermarkt. Der Zuckermarkt ist in den letzten acht Tagen in sich zusammengesunken, schreiben die Herren Scheffer und Drascher in Hamburg unter dem 17. Dezember, und die Abwärtsbewegung konnte auch durch die Ziffern der Statistischen Vereinigung nicht aufgehalten werden,

obgleich sich diese für die Zucker-Produktion in Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Belgien, Holland, Russland, Schweden und Dänemark 38,000 tons niedriger stellen, als die von der Vereinigung Anfang November gegebene Bezifferung. Die amtlichen Zahlen und die damit verbundenen Schätzungsermächtigungen Otto Lichts bewirkten ein Aufklacken des Marktes; jedoch erwies sich die Erholung als recht kurzatmig, denn die Tendenz ist bald wieder flau geworden, und die Preise gleiten weiter auf der schiefen Ebene hinunter. Anscheinend möchten die Hausierer ihre Engagements recht gern realisieren, nur trauen sie sich noch nicht so recht mit Angebot heraus, weil sie fühlen, dass der Markt einem stärkeren Verkaufsantrag mangels Aufnahmefähigkeit nicht würde widerstehen können. Im Vergleich zum vorigen Sonnabend stellen sich die Preise für laufende Ernte heute früh M. 1. 25 und für neue Ernte M. 1. — niedriger.

— **Konsulate.** Dem zum Konsul der Niederlande für die Kantone Genf, Neuenburg, Freiburg, Waadt und Wallis, mit Sitz in Genf, ernannten Herrn E. H. Le Royer, Fürsprech in Genf, ist das Exequatur erteilt worden.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 19 décembre, accordé l'exequatur à M. E.-H. Le Royer, consul des Pays-Bas à la résidence de Genève, pour les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		7. Dez.		15. Dez.	
		Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand	1,458,297,560	1,457,988,283	Notencirkulation	1,838,448,980	1,626,586,460
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kursfäll. Schulden	288,404,652	268,730,868
auf das Inland	428,466,116	406,224,364			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia)

Aktiengesellschaft mit Sitz in Olten.

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1904 beträgt die Dividende des Geschäftsjahres 1903/04 für die Prioritäts- und Stammaktien je 6%. Demgemäß wird der Dividenden-Coupon Nr. 6 der sämtlichen Aktien unserer Gesellschaft von heute hinweg an der Kasse der Seifenfabrik Helvetia in Olten mit Fr. 30 eingelöst. (2848.)

Olten, den 19. Dezember 1904.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung folgender Gussartikel:

35000—45000 kg Elsenuss (Maschinenguss),	[2651]
4500—5500 kg Barrieren-Bestandteile,	
4000—6000 kg Ofen-Bestandteile,	
4000—6000 kg Gegengewichte für Barrieren und Weichen,	
6000—7000 kg Weichenstellböcke,	
6000—7000 kg Feuerlochsutzringe,	
8000—9000 kg Gusseinlagen für Weichen und Kreuzungen.	

Die Ablieferung hat sukzessive im Laufe des Jahres 1905, nach Massgabe der von dem Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich aufzugebenden jeweiligen Bestellungen zu erfolgen.

Angebote auf das Ganze oder auf einzelne Positionen, den Preis per 100 kg franko eine Station der schweizerischen Bundesbahnen enthaltend, sind verschlossen und mit der Aufschrift «Angebot für Lieferung von Gussartikeln», bis längstens den 5. Januar 1905 an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzureichen.

Die Submittenten bleiben bis zum 20. Januar 1905 an ihre Angebote gebunden.

Die Qualitäts- und Lieferungsvorschriften können bei dem Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 20. Dezember 1904.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von (2652;)

6000—7500 kg Metallguss (90% Kupfer und 10% Zinn)	
1500—2000 » » (83% » » » 17% » »)	

Die Ablieferung hat sukzessive im Laufe des I. Semesters des Jahres 1905 nach Massgabe der von dem Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich aufzugebenden jeweiligen Bestellungen zu erfolgen.

Angebote, den Preis per 100 kg franko eine Station der schweizerischen Bundesbahnen enthaltend, sind verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebote für Lieferung von Metallguss» längstens bis 5. Januar 1905 an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzureichen.

Die Submittenten bleiben bis zum 20. Januar 1905 an ihre Angebote gebunden.

Die Qualitäts- und Lieferungsvorschriften können bei dem Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 17. Dezember 1904.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Montreux-Berner-Oberland-Bahn

(durch das Simmental).

Das Teilstück

Château d'Oex-Gstaad

ist seit dem 20. Dezember 1904 (2658.)

dem Verkehr eröffnet.

Aufforderung.

Die nachbezeichneten, von der Schweizerischen Volksbank in Winterthur ausgestellten Titel, nämlich:

Stammanteilschein Nr. 39823 von Fr. 1000. —, datiert 30. Juni 1904, zugunsten der Fräulein Elisabetha Siegrist in Winterthur, mit Coupons pro 1904bis und mit 1925,

Sparheft Nr. 4896 von Fr. 1289. 25, zugunsten des Herrn Abraham Siegrist, Monteur, in Veltheim,

Sparheft Nr. 5171 von Fr. 1244. 90 zugunsten von Fräulein Elisabetha Siegrist in Winterthur

sind abhanden gekommen. Allfällige Inhaber dieser Urkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls die besagten Titel als kraftlos angesehen und an deren Stelle neue Ausfertigungen gesetzt würden. (2572.)

Winterthur, 6. Dezember 1904.

Schweizerische Volksbank.

Steinfabrik Zürichsee A.-G. in Pfäffikon (Kt. Schwyz).

Zufolge Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1904 ersuchen wir die Zelchner von Vorzugsaktien die weiteren 80% bis zum 31. Dezember d. J. bei der Leihkasse Enge in Zürich einzahlen zu wollen. (2649.)

Pfäffikon (Schwyz), den 10. Dezember 1904.

Die Direktion:
Koch.

Attention! Les fabriques renommées suivantes de machines pour outils: J. E. Reinecker, Chemnitz; J. G. Weisser Söhne, St. Georgen (Forêt noire); Union, Maschinenfabrik, Chemnitz, etc. ont chargé de leur représentation

H. Graf-Buchler, Ingénieur à Zurich, ci-devant dans la maison Wolf & Graf. La raison sociale Wolf & Graf a cessé d'exister. [2408]

Schweizer, 32 Jahre alt, seit 4 Jahren als (2647;)

erster Buchhalter

in Exportheus Südtaliens tätig, deutsch, französisch und italienisch korrespondierend, sucht Stelle in der Schweiz. — Offerten unter Z D 10804 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Unfallversicherung.

Alte Gesellschaft sucht General-Agenten für Solothurn und Interlaken. Offerten an M. E. Moret, Notar, Lausanne. (2648;)

Elichés
Holzschnitte, Autos.
Srich, J. Farben, Galvanos (2078.)
Art. Institut Orell Füssli
Morgenstrasse 2 ZÜRICH Telefon 1338

Nicht kotierte Wertpapiere

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre Z N 8588 an Rudolf Mosse, Zürich. (2194;)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.